



## Individueller Ausbildungsplan für das Berufspraktikum

Von:

Fehltag(e):

Unterschrift:

AnleiterIn:

Einrichtung:

Unterschrift:

Betreuende Lehrkraft:

**Selbständigkeit bezeichnet die Fähigkeit und Bereitschaft, eigenständig und verantwortlich zu handeln, eigenes und das Handeln anderer zu reflektieren und die eigene Handlungsfähigkeit weiterzuentwickeln.**

Kompetenzen	Aktueller Stand / Selbsteinschätzung / Erfahrungen	Rückmeldung der Anleiter*in	Nächste konkrete Schritte zur Kompetenzerweiterung
<p><b>Ich verfüge über die Fertigkeiten...</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Indikatoren sind Beispiele und Vorschläge zur Veranschaulichung.</li> </ul>	<p><b>z.B.</b>            Ich weiß ...            Ich kann...            Ich beherrsche....            Ich habe mich beschäftigt mit ...            Ich möchte wissen ...            Ich bin interessiert an ...</p> <p>für alle Kompetenzbereiche gleichermaßen verwendbar</p>		
<p><b>...reflektiere die Bedeutung meiner eigenen Sozialisation und mein Verhalten für die Entwicklung meiner beruflichen Identität.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Hat die Bereitschaft zur Überprüfung eigener Werte und Normen.</li> <li>- Hat Kenntnis eigener Bewältigungsstrategien.</li> <li>- Kennt Situation der eigenen Herkunftsfamilie.</li> <li>- Handelt vorurteilsbewusst.</li> <li>- Schaut kritisch auf eigenes Verhalten, überprüft mögliche Projektionen.</li> </ul>			
<p><b>...hinterfrage kritisch die Subjektivität meiner eigenen Wahrnehmung.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Steht im stetigen Austausch mit den Kolleg*innen.</li> <li>- Bringt auch unterschiedliche/gegensätzliche Meinungen im Team ein.</li> <li>- Geht wertschätzend mit Positionen anderer um.</li> </ul>			
<p><b>...verfüge über eine ausgeprägte Lernbereitschaft, um meine Professionalität zu gestalten.</b></p>			

<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ist bereit Fachwissen zu pädagogischen Themen und Problemen der Zielgruppe selbständig zu erarbeiten bzw. Fortbildungen zu besuchen.</li> <li>- Zeigt Lernbereitschaft für die weitere berufliche Entwicklung.</li> <li>- Zeigt Bereitschaft zum Austausch im Gesamtteam.</li> </ul>			
<p><b>...verfüge über die Fähigkeit, initiativ und engagiert zu sein.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bringt neue Ideen ein.</li> <li>- "Sieht die Arbeit" und unterstützt das Kollegium.</li> <li>- Kann flexibel auf sich verändernde Arbeitsbedingungen eingehen.</li> <li>- Traut sich auch, Sachen auszuprobieren, die in der Einrichtung nicht alltäglich sind.</li> </ul>			

### **Kompetenz pädagogische Beziehungen professionell zu gestalten**

**Bezeichnet die Fähigkeit und Bereitschaft, mit anderen zusammenzuarbeiten, ihre Interessen und sozialen Situation zu erfassen, sich mit ihnen wertschätzend auseinanderzusetzen und zu verständigen sowie die Arbeits- und Lebenswelt mitzugestalten.**

<b>Kompetenzen</b>	<b>Aktueller Stand / Selbsteinschätzung / Lernausgangslage</b>	<b>Rückmeldung der AnleiterIn</b>	<b>Nächste konkrete Schritte zur Kompetenzerweiterung</b>
<p><b>Ich verfüge über Fertigkeiten ...</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Indikatoren sind Beispiele und Vorschläge zur Veranschaulichung.</li> </ul>			
<p><b>... wertschätzend, grenzachgend und ehrlich interessiert meinem Gegenüber zu begegnen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Geht offen auf Kinder und Erwachsene zu.</li> <li>- Interessiert sich für die Kinder, ihre Bedürfnisse, Fähigkeiten und Interessen.</li> <li>- Erkennt die Bedarfe aller Kinder / Jugendlichen und geht darauf angemessen ein.</li> <li>- Erkennt und wahrt die Grenzen der Kinder und die eigenen Grenzen.</li> <li>- Nimmt jedes Kind / jede Bezugsperson als gleichwürdig an.</li> <li>- Greift die Themen der Kinder / Jugendlichen in ihrer pädagogischen Arbeit auf.</li> <li>- Ist ein Vorbild für die Jugendlichen.</li> </ul>			
<p><b>...Empathie für meine Zielgruppen und deren Bezugspersonen zu entwickeln und zu zeigen.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erkennt die aktuelle Gefühlslage der Kinder, benennt die Gefühle und unterstützt die Kinder diese wahrzunehmen und angemessen zu äußern.</li> </ul>			

<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erkennt die zugrundeliegenden Bedürfnisse und unterstützt die Kinder dabei diese angemessen zu äußern und zu befriedigen.</li> <li>- Kennt die individuelle Lebenslage und geht auf diese ein.</li> <li>- Nimmt die Tagesform der Kinder wahr.</li> <li>- Hilft ihnen Erlebnisse zu begreifen oder zu verarbeiten.</li> </ul>			
<p><b>...ressourcenorientiert alle Bereiche der Persönlichkeitsentwicklung zu unterstützen.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erforscht die Fähigkeiten, Stärken, Ressourcen und Interessen der Kinder und Jugendlichen.</li> <li>- Vertraut auf die Entwicklungsfähigkeit des Kindes.</li> <li>- Traut ihnen eigene Lösungswege zu, begleitet den Prozess und unterstützt bei Bedarf.</li> <li>- Ermöglicht Partizipation im Alltag.</li> </ul>			

### AF1: Berufliche Identität und professionelle Perspektiven weiterentwickeln

Kompetenzen ich verfüge über ...	Aktueller Stand / Selbsteinschätzung	Rückmeldung der AnleiterIn	Nächste konkrete Schritte zur Kompetenzerweiterung
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Indikatoren sind Beispiele und Vorschläge zur Veranschaulichung.</li> </ul>			
<p><b>...Wissen von Strategien des Selbstmanagements und der Entwicklung eigener Gesundheitsprävention</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kann sich die zur Verfügung stehende Arbeitszeit sinnvoll einteilen.</li> <li>- Kann Prioritäten setzen.</li> <li>- Kennt und berücksichtigt gesundheitliche Aspekte bei der Arbeit, z.B. rückschonendes Arbeiten.</li> <li>- Kann Freizeit und Arbeitszeit trennen und ein ausgewogenes Verhältnis herstellen.</li> <li>- Kennt die eigenen Grenzen und kann sich Hilfe holen.</li> <li>- Kennt Möglichkeiten der Entspannung und kann bei Bedarf darauf zurückgreifen.</li> </ul>			
<p><b>...Wissen, um arbeits-, tarif- und vertragsrechtliche Rahmenbedingungen der sozialpädagogischen Tätigkeit.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kennt die Vertreter* innen des Personalrats oder der Mitarbeitervertretung.</li> <li>- Hat Kenntnisse über den Träger, die Arbeitszeitenregelung, die Besonderheiten des BP-Status, Fortbildungsmöglichkeiten, Arbeitskreise.</li> <li>- Hat Kenntnis über den Tarifvertrag.</li> </ul>			
<p><b>...Fertigkeiten, die Berufsrolle zu reflektieren und eigene Erwartungen und Ideen zu entwickeln</b></p>			

<ul style="list-style-type: none"> <li>- Denkt nach über Kontakt zur Zielgruppe, den Angehörigen, den Kolleg*innen, zur Leitung und zum Träger.</li> <li>- Wissen um eigene Stärken und Entwicklungsbedarfe.</li> <li>- Kann eigene Ziele zur weiteren Professionalisierung formulieren.</li> <li>- Kennt die eigenen Aufgaben und Zuständigkeiten im System der Einrichtung.</li> </ul>			
--	--	--	--

## AF2: pädagogische Beziehungen gestalten und mit Gruppen pädagogisch arbeiten

Kompetenzen Ich verfüge über Fertigkeiten ...	Aktueller Stand / Selbsteinschätzung / Erfahrungen	Rückmeldung der AnleiterIn	Nächste konkrete Schritte zur Kompetenzerweiterung
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Indikatoren sind Beispiele und Vorschläge zur Veranschaulichung.</li> </ul>			
<b>... Gruppenverhalten, -prozesse und -beziehungen zu beobachten, zu analysieren und zu beurteilen.</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verfügt über Wissen von Gruppenphasen, Gruppenleitung, Gruppenprinzipien, Rollen innerhalb der Gruppen, Konflikte, Gruppendynamik, Soziogramm.</li> <li>- Kann Gruppenphasen und Gruppenkonflikte erkennen.</li> <li>- Reagiert darauf angemessen.</li> </ul>			
<b>... verbale und nonverbale Kommunikationsmittel und -anlässe wertschätzend, zielbezogen und situationsorientiert einzusetzen.</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ist sich der Wirkung von Mimik und Gestik bewusst.</li> <li>- Benutzt eine je nach Gegenüber individuell angemessene Sprache.</li> <li>- Erkennt Kommunikationsanlässe und nutzt diese.</li> <li>- Unterstützt die Zielgruppe sich mitzuteilen, z.B. unterstützende Kommunikation.</li> </ul>			
<b>...das eigene professionelle Handeln regelmäßig zu beobachten, zu analysieren und zu beurteilen.</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Denkt über Auswirkungen des eigenen Verhaltens nach.</li> <li>- Kann alternative Handlungsideen entwickeln und setzt die Erkenntnisse in zukünftige Handlungen um.</li> </ul>			

## AF3: Lebenswelten Diversität wahrnehmen, verstehen und Inklusion fördern

Kompetenzen Ich verfüge über Fertigkeiten...	Aktueller Stand / Selbsteinschätzung / Erfahrungen	Rückmeldung der AnleiterIn	Nächste konkrete Schritte zur Kompetenzerweiterung
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Indikatoren sind Beispiele und Vorschläge zur Veranschaulichung.</li> </ul>			

<p><b>...Diversität zu erkennen (z.B. Kultur, Geschlecht, Religion etc.) und positiv anzunehmen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Hat Interesse an den individuellen Persönlichkeiten der Zielgruppe und nimmt diese ganzheitlich wahr.</li> <li>- Ist informiert über die Zusammensetzung der Gruppe bezüglich: Herkunft, Sprache, Alter, Geschlecht, Interessen, Ressourcen, Kultur, familiärer Hintergrund.</li> <li>- Berücksichtigung die Diversität in der Gestaltung des Alltags.</li> </ul>			
<p><b>...Fachtheoretische Bezüge auf Basis der Diversität herzustellen und umzusetzen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verfügt über Fachwissen z.B. Ressourcenorientierung, vorurteilsbewusste Pädagogik, Anti Bias Ansatz, Lebensweltorientierung, Inklusion.</li> <li>- Verknüpft Fachtheorie mit der Situation einzelner Klient*innen und der gesamten Zielgruppe.</li> <li>- Ermöglicht Teilhabe für das Klientel z.B. einfache Sprache, entwicklungsangemessene Angebote.</li> <li>- Fördert die Ressourcen der Zielgruppe.</li> </ul>			

**AF4: Sozialpädagogische Bildungsarbeit in den Bildungsbereichen professionell gestalten**

<p><b>Kompetenzen</b> <b>Ich verfüge über Fertigkeiten...</b></p>	<p><b>Aktueller Stand / Selbsteinschätzung / Erfahrungen</b></p>	<p><b>Rückmeldung der AnleiterIn</b></p>	<p><b>Nächste konkrete Schritte zur Kompetenzerweiterung</b></p>
<p><b>... gruppenbezogene Aktivitäten professionell partizipativ zu planen, zu begleiten und zu reflektieren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Berücksichtigt die institutionellen Gegebenheiten.</li> <li>- Plant im Sinne der vollständigen Handlung.</li> <li>- Kann gemeinsam mit der Zielgruppe planen.</li> <li>- Ist sich seiner/ihrer Rolle während der Aktivität bewusst.</li> <li>- Denkt über die Erfahrungen nach und zieht Schlüsse für weiteres pädagogisches Handeln.</li> </ul>			
<p><b>... Beobachtungsverfahren zur Dokumentation des Bildungsprozesses, bzw. des Entwicklungsstandes zu planen, anzuwenden und auszuwerten.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kennt die Beobachtungs- und Dokumentationsverfahren der Einrichtung,</li> <li>- und weiß, wo und wann diese anzuwenden sind.</li> <li>- Kann Beobachtungen durchführen, analysieren und reflektieren.</li> <li>- Kann Entwicklungsdokumentation (z.B. Hefte, Portfolio)</li> </ul>			

<ul style="list-style-type: none"> <li>gestalten.</li> <li>- Wertet die gesammelten Informationen aus und leitet daraus das weitere Vorgehen ab.</li> </ul>			
<p><b>... aktuelle Entwicklungsstände fallbezogen zu analysieren und zu beurteilen.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verfügt über Fachwissen zu Entwicklungsverläufen und -störungen.</li> <li>- Kann Ressourcen und Entwicklungsbedarf eines / einer Klient*in erkennen und daraus pädagogische Verhaltensweisen ableiten und mit Kolleg*innen besprechen.</li> </ul>			
<p><b>... aus der Analyse Bildungsfördernde pädagogische Prozesse und Aktivitäten abzuleiten, professionell partizipativ zu planen, zu begleiten und zu reflektieren.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwickelt aufgrund von Beobachtungen. bildungsfördernde Angebote dafür werden:</li> <li>- die aktuellen Themen des Klientels aufgegriffen und entsprechende Angebote gemacht,</li> <li>- die Ideen der Zielgruppe ernst genommen,</li> <li>- die Angebote altersgerecht angepasst,</li> <li>- die Angebote mit der Zielgruppe reflektiert.</li> <li>- Unterstützt die Zielgruppe bei der Umsetzung ihrer Interessen.</li> <li>- Bezieht die Zielgruppe in den pädagogischen Alltag mit ein.</li> </ul>			
<p><b>... Lernumgebungen selbstverantwortlich und partizipativ zu gestalten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bezieht die Zielgruppe in die Gestaltung der Lernumgebung mit ein, z. B. Spielmaterialien.</li> <li>- Trifft mit allen Beteiligten Absprachen zur Raumgestaltung.</li> </ul>			

#### AF5: Erziehungs- und Bildungspartnerschaft mit Eltern zu gestalten sowie Übergänge unterstützen

Kompetenzen Ich verfüge über Fertigkeiten....	Aktueller Stand / Selbsteinschätzung / Erfahrungen	Rückmeldung der AnleiterIn	Nächste konkrete Schritte zur Kompetenzerweiterung
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Indikatoren sind Beispiele und Vorschläge zur Veranschaulichung.</li> </ul>			
<p><b>... mit Eltern und anderen Bezugspersonen professionelle Erziehungs- und Bildungspartnerschaften einzugehen und zu pflegen.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Tritt regelmäßig mit Bezugspersonen in Kontakt.</li> <li>- Kennt Techniken der Gesprächsführung und kann</li> </ul>			

professionell mit Eltern und anderen Bezugspersonen kommunizieren. - Kann Schlussfolgerungen aus der Bildungspartnerschaft mit Eltern und anderen Bezugspersonen für die weitere Zusammenarbeit ziehen. - Kann gemeinsam Ziele entwickeln und formulieren. - Kann Schlussfolgerungen im pädagogischen Handeln partizipativ realisieren und reflektieren. .			
<b>... externe Unterstützungssysteme bei Bedarf des Klientels einzusetzen.</b>  - Kennt Unterstützungssysteme, z.B. Ergotherapie, Logopädie, Erziehungs- und Familienberatungsstellen usw. - Kennt Abläufe im Unterstützungssystem und berät die Bezugspersonen dahingehend.			

#### AF 6: Institution und Team entwickeln sowie in Netzwerken operieren

<b>Kompetenzen Ich verfüge über Fertigkeiten ...</b>	<b>Aktueller Stand / Selbsteinschätzung / Erfahrungen</b>	<b>Rückmeldung der AnleiterIn</b>	<b>Nächste konkrete Schritte zur Kompetenzerweiterung</b>
- Die Indikatoren sind Beispiele und Vorschläge zur Veranschaulichung.  <b>... mich aktiv an der Teamarbeit zu beteiligen.</b>  - Sich mit Ideen einbringen. - Kritikfähig sein. - Kompromissbereit sein. - Eigene Meinung vertreten können. - Unterstützt das Team bei der Öffentlichkeitsarbeit, z.B. Elternbriefe, Pressemitteilungen.			
<b>... relevante Ressourcen im Sozialraum für die Zielgruppe zu erschließen.</b>  - Möglichkeiten für Aktionen im Umfeld der Einrichtung erkennen und organisieren (Bsp. Apfelsaft pressen, Hundeschule, Bauernhof, Bibliothek, etc)			

## Kurze "Bedienungsanleitung" für den individuellen Ausbildungsplan

- Der individuelle Ausbildungsplan bildet den Prozess ab, der über das gesamte Berufspraktikum läuft (es ist weder gefordert noch gewünscht, dass alle Bereiche innerhalb kurzer Zeit gefüllt werden). Sinnvoll ist es, Schwerpunkte/Ziele zu formulieren (an den Ausbildungsphasen orientiert) und diese nach und nach kleinschrittig "abzuarbeiten".
- Die für die Ausbildung relevanten Kompetenzen sind im Ausbildungsplan grau unterlegt.
- Die dazugehörigen Indikatoren befinden sich direkt darunter.
- Die Indikatoren sind Beispiele und Vorschläge zur Veranschaulichung. Durch die Indikatoren wird deutlich, wie sich die Kompetenz in der Praxis zeigt. Die Indikatoren können auch bezogen auf den Arbeitsbereich angepasst, ergänzt oder gestrichen werden.
- Um den Prozess zu verdeutlichen, wird jeder neue Eintrag mit dem entsprechenden Datum versehen.
- Der individuelle Prozess braucht individuelle Handhabung. Der individuelle Ausbildungsplan soll dazu ein hilfreiches und pragmatisches Mittel sein. Z.B. darf er in seiner Form verändert und angepasst werden
- Der individuelle Ausbildungsplan soll **nach Bedarf** zum Anleitungsgespräch herangezogen werden (als Gesprächsgrundlage und Anregung). Dies kann z.B. bedeuten, dass er - je nach Bedarf - wöchentlich herangezogen wird oder in bestimmten Phasen nur einmal monatlich.
- Der individuelle Ausbildungsplan an sich wird nicht benotet, er ist die Grundlage der Notenfindung für die angeleitete und selbständige Arbeit in der Praxis
- Es ist nicht zwingend notwendig, dass alle Felder eines Kompetenzbereiches ausgefüllt werden (auch nicht Voraussetzung für die Note 1): in manchen Einrichtungen können Bereiche nicht bedient werden, z.B. Störungs- und Krankheitsbilder.